

Safety-Walk™

Selbstklebende Antirutschbeläge

Technische Information

KDE. Seite 3 / 4

3M Safety-Walk™ Antirutschbeläge Verlege- und Reinigungsanleitung

Oberflächen-Vorbehandlung:

Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche sauber, trocken und glatt ist und die folgenden Minimum-Verlegetemperaturen eingehalten werden:

- Universal 4 °C
- Universal Type B2 (schwarz) 4 °C
- Extra Stark 4 °C
- Verformbar 4 °C
- Nasszone Medium und Fein 10 °C

Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder gebrochene Stellen. Entfernen Sie verwitterte, gerissene oder lose Farbaufträge von der Oberfläche. Bodenbeschichtungen mit Grundreiniger entfernen.

Verwenden Sie zur Reinigung die entsprechenden Reiniger bzw. Lösemittel:

Oberfläche	Empfohlene Vorbereitung
Blankes Metall, Polyethylen, Polypropylen	Wischen mit Lösemittel
Lackiertes Metall, lackierte Kunststoffe, lackiertes Holz, Gel-coated Fiberglas, Epoxy-Böden	Wischen mit Lösemittel oder Fettlöser, abspülen und trocknen lassen
Poröser Beton	Wischen mit Fettlöser, abspülen und trocknen lassen
Gestrichener Beton	Wischen mit Fettlöser, abspülen und trocknen lassen
Vinyl-Fliesen, Marmor, Terrazzo, Keramik	Grundreinigen, wischen, abspülen und trocknen lassen
Kachelböden	Wischen mit Fettlöser, abspülen und trocknen lassen

Verlegeanleitung:

Benötigte Werkzeuge: Gummi-Andruckrolle oder -walze, Gummihammer (für Safety-Walk Verformbar).

1. Einzelne Antirutsch-Stücke sollten im Abstand von mind. 12 mm und max. 50 mm zueinander verlegt werden.

2. Die Ecken jedes Zuschnitts abrunden.
3. Den Schutzliner ca. 50 mm abziehen und den Antirutschbelag auf der Oberfläche positionieren. Vermeiden Sie die Berührung des Klebstoffs mit den Fingern.
4. Schutzliner weiter abziehen und Antirutschbelag nach und nach verlegen.
5. Bei kleinen Zuschnitten den Schutzliner in einem abziehen. Zuschnitt an den Ecken halten und mittig auf der vorgesehenen Oberfläche platzieren. Andrücken.
6. Abschließend mit Gummi-Andruckroller fest anrollen. Dabei immer in der Mitte beginnend zu den Kanten rollen.
7. Bei der Verlegung von Safety-Walk Verformbar verwenden Sie zur optimalen Anpassung des Antirutschbelags an den strukturierten Untergrund einen Gummihammer. An den Kanten besonders sorgfältig anklöpfen.
8. Auf Treppenstufen den Antirutschbelag ca. 12 – 15 mm hinter der Treppenkante verlegen, um vorzeitige Abnutzung und Hochstellen des Belags zu vermeiden.

Tipps für saubere und sichere Verlegungen:

Raue oder poröse Oberflächen:

Oberflächen mit 3M Primer / Grundierung vorbehandeln, um Haftung sicherzustellen.

Lackierte Oberflächen:

Safety-Walk Antirutschbeläge können auf nahezu allen lackierten Oberflächen verlegt werden, sofern die Lackschicht in gutem Zustand (unbeschädigt) ist. Frische Lacke müssen vor der Verlegung vollständig durchgetrocknet sein.

Behandeltes und unbehandeltes Holz: Holzoberflächen müssen versiegelt oder gestrichen / lackiert sein, bevor Safety-Walk verlegt wird.

Oberflächen unter Wasser:

Auf Oberflächen, welche dauerhaft unter Wasser liegen oder durch Sickerwasser belastet sind, keinen Safety-Walk verlegen.

Aufgebrochene / gerissene Böden:

Nicht über Risse und Beschädigungen verlegen. Ggf. den Antirutschbelag stückeln.

Küchenböden / verschmierte Böden:

Auf (Stein-)Fliesen- und Kachelböden in gewerblichen Bereichen kann die Verlegung von Safety-Walk nicht empfohlen werden.

Nassbereiche:

Verwenden Sie die Safety-Walk Kantenversiegelung Scotch-Weld™ 1103, um das Eindringen von Feuchtigkeit in Nassbereichen (nicht bei dauerhafter Wasserbelastung) zu vermeiden.

Primer-Anleitung:

1. Oberfläche gründlich reinigen. (siehe Oberflächen-Vorbehandlung).
2. Primer mit dem Pinsel dünn dort dünn auftragen, wo Safety-Walk verlegt werden soll.
3. Primer gut durchtrocknen lassen, bevor Safety-Walk aufgetragen wird.

Anmerkung: Beim Einsatz von transparentem Safety-Walk wird der Primer nicht empfohlen, da er die Transparenz reduziert.

Reinigungsanleitung:

Regelmäßige Inspektion, Entfernung von Schmutz und anderen Rückständen erhalten die gute rutschhemmende Funktion des Belags.

Safety-Walk Universal, Universal Type B2 (schwarz), Extra stark und Verformbar können mit der Bürste, Nasszone Medium und Nasszone Fein darüber hinaus mit Tuch oder Mop gereinigt werden. Verwenden Sie einen passenden Reiniger bzw. Fettlöser, um den Belag und das Umfeld sauber zu halten.

Entfernung / Erneuerung:

1. Zum Entfernen des alten Materials verwenden Sie Heißluftgerät und Spachtel.
2. Reinigen Sie mit Fettlöser oder Lösemittel die Oberfläche von evtl. Rückständen, bevor Sie Safety-Walk neu verlegen.

3M Österreich GmbH

Building & Commercial Services

Brunner Feldstraße 63, 2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01/86 686-272, Fax 01/86 686-330, E-mail: architektur-at@mmm.com



Safety-Walk™

Selbstklebende Antirutschbeläge

Technische Information

KDE. Seite 4 / 4

3M Safety-Walk Antirutschbeläge PRODUKTAUSWAHL

Typische Anwendung	3M™ Safety-Walk™ Antirutschbeläge				
	Universal	Extra Stark	Verformbar	Nasszone medium	Nasszone fein
Baumaschinen, landwirtschaftl. Ausrüstung, Kräne, LKWs, Gabelstapler	●	●	○		
Treppen, Rampen, Plattformen, Fluchtwege	●	●	○		
Leitern, Standhilfen, Gerüste	●		○		
Snowmobile, Rollstühle, Gartentraktoren	●	●	○		
Freizeitausrüstung, z. B. Skater	●				
Luftfahrtindustrie, z.B. in Laderäumen, auf Flügeln	●		○		
ÖPNV, Schienenfahrzeuge, Busse, Straßenbahnen	●		○		
Boote, Yachten, Wasserski, Surfboards, Jet-Ski				●	
Swimmingpools, Umkleideräume				●	
Badbereiche, Duschen Saunen				●	●
Badewannen					●
Traktionshilfen in der Fördertechnik				●	
Food Service Bereiche *	●				

* Nicht empfohlen für Verlegung auf Fliesen-/Kachelböden.

- Empfohlen für glatte, geschlossene Oberflächen
- Empfohlen für gebogene, abgewinkelte oder strukturierte Oberflächen

“Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.”